

Presseinformation

14. Oktober 2026

LH-Stv. Landbauer: Keine Ausreden mehr! Neuer ÖBB-Fahrplan muss endlich halten, was er verspricht

Verkehrslandesrat fordert Pünktlichkeit und ein Ende leerer Versprechen

„Der heute präsentierte, neue österreichweite Fahrplan ist ein Versprechen der ÖBB an tausende Pendler und Familien in Niederösterreich. Ich erwarte mir, dass Verspätungen und Ausfälle nun ein Ende haben und unsere Landsleute endlich wieder Vertrauen in den ÖBB-Schienenverkehr aufbauen können“, kommentiert Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer den am Mittwoch vorgestellten, mit 13. Dezember 2026 europaweit in Kraft tretenden Fahrplan.

Was jetzt zähle, sei die tägliche Praxis auf der Schiene. „Eltern müssen sich darauf verlassen können, dass sie ihre Kinder rechtzeitig aus Schule und Kindergarten abholen können, Arbeitnehmer müssen pünktlich am Arbeitsplatz ankommen. Dafür braucht es Verlässlichkeit und keine Ausreden“, so Landbauer.

Sollte es wie zuletzt (*Sperre der Südstrecke nach Entgleisung, Anm.*) zu unvorhersehbaren Ereignissen kommen, müsse die Information für die Fahrgäste rasch, ehrlich und über alle Kanäle erfolgen. „Und nicht erst nach dem dritten Nachfragen am Bahnsteig“, mahnt der Verkehrslandesrat.

„Ich erwarte mir von den ÖBB, dass der neue Fahrplan nicht nur am Papier gut aussieht, sondern im Alltag bezüglich Pünktlichkeit und Anschlusssicherheit auch wirklich funktioniert. Die Niederösterreicher haben sich das verdient“, schließt Landbauer.

Weitere Informationen: Büro LH-Stv. Landbauer, Pressesprecher Alexander Murlasits, Telefon: 0676/81213742, E-Mail: Alexander.murlasits@noel.gv.at

Presseinformation



LH-Stellvertreter Udo Landbauer

© NLK Burchhart